

ACCU-CHEK[®] Active

BLUTZUCKERMESSGERÄT

Gebrauchsanleitung



CE 0088

ACCU-CHEK and SOFTCLIX are trademarks
of a Member of the Roche Group.



Roche Diagnostics GmbH
D-68298 Mannheim, Germany
www.accu-chek.com

0_4581610001(01)_06/04



Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie das Blutzuckermessgerät zum ersten Mal benutzen! Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Unsere Serviceadresse finden Sie in Kapitel 9.4 „Beratungs- und Reparaturservice“.

Auf dem Verpackungsmaterial, dem Gerätetypenschild und in der Gebrauchsanweisung können sich nachfolgend aufgeführte Symbole oder Abkürzungen befinden, die folgende Bedeutung haben:



In vitro Diagnosticum.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie über In Vitro Diagnostika 98/79/EG.

REF

Artikelnummer



Bitte Gebrauchsanweisung beachten



Achtung (Dokumentation beachten)! Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanweisung des Gerätes



Hersteller

Letzte Überarbeitung: Juni 2004

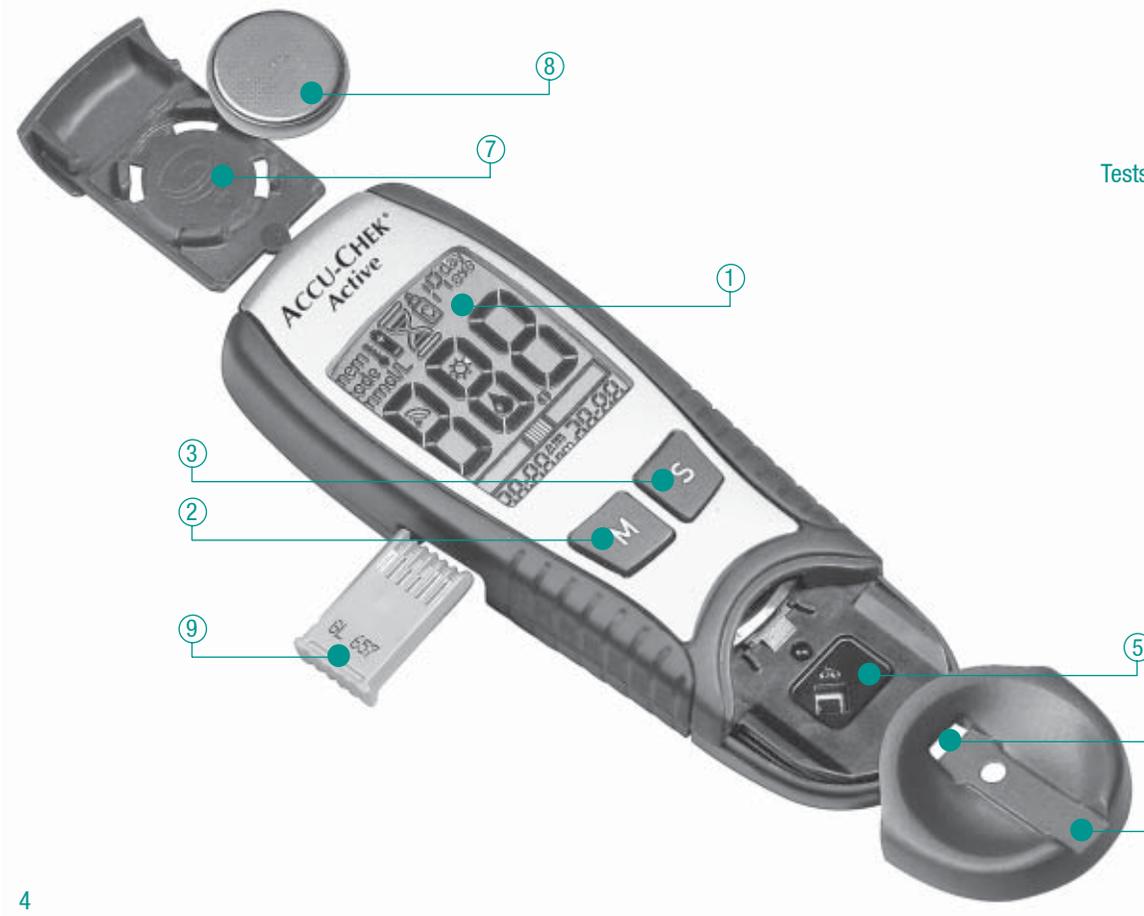
1	Einleitung	8
	1.1 Die wesentlichen Eigenschaften auf einen Blick	9
	1.2 Über diese Gebrauchsanweisung	12
2	Übersicht der Modi	14
	2.1 Modus „Messen“	15
	2.2 Modus „Tagebuch“ (Memory)	16
	2.3 Modus „Einstellen“ (Set)	17
3	Erste Schritte vor dem Messen	18
	3.1 Nach dem Auspacken	18
	3.2 Grundeinstellungen vornehmen	19
	Einschalten im Modus „Einstellen“	23
	Datum und Uhrzeit einstellen	27
	Signalton einstellen	31
	3.3 Codieren	32
	Codier-Chip einsetzen	35

4	Blutzucker messen mit Ihrem Accu-Chek Active	36
4.1	Material für die Blutzuckermessung	36
4.2	Blutzuckermessung vorbereiten	37
4.3	Blutzuckermessung durchführen	38
	Blut im Gerät auftragen	44
	Plausible Messergebnisse	49
	Unplausible Messergebnisse	52
	Blut außerhalb des Gerätes auftragen	55
	Messung im professionellen Bereich	59
5	Accu-Chek Active als elektronisches Tagebuch nutzen	60
5.1	Speichern der Messwerte	60
5.2	Abrufen der gespeicherten Messwerte	62
	7 bzw. 14-Tage-Durchschnitt berechnen	67
	Gespeicherte Messwerte löschen	71
5.3	Daten zum PC übertragen	74
6	Accu-Chek Active überprüfen	80
6.1	Funktionsprüfung mit Kontrolllösung	80
6.2	Funktionsprüfung vorbereiten	82
6.3	Funktionsprüfung durchführen	84
6.4	Vollständigen Anzeigentest durchführen	96

7	Funktionsfähigkeit sicherstellen und erhalten	98
7.1	Accu-Chek Active reinigen	98
	Reinigung und Desinfektion im professionellen Bereich	104
7.2	Lebensdauer und Wechsel der Batterie	106
7.3	Mess- und Lagerbedingungen	109
8	Übersicht: Alle Anzeigen auf Ihrem Accu-Chek Active	112
8.1	Über die Anzeigen	112
8.2	Hinweise und Symbole	113
8.3	Fehlermeldungen	117
8.4	Mögliche Fehlerursachen	120
9	Anhang	122
9.1	Gerätedaten	122
9.2	Systemkomponenten	124
9.3	Garantie	126
9.4	Beratungs- und Reparaturservice in Ihrer Nähe	127
9.5	Adressen	128
10	Stichwortverzeichnis	132

Übersicht Accu-Chek Active

Übersicht Accu-Chek Active



Übersicht Accu-Chek Active



Öffnung für Codier-Chip ⑩

Infrarot-Schnittstelle ⑪

1 Einleitung

Mit Ihrem Accu-Chek Active haben Sie ein modernes Präzisionsgerät erworben, mit dem Sie einfach und sicher Ihre Blutzuckerwerte bestimmen können.

Unabhängig davon, ob das Accu-Chek Active Ihr erstes derartiges Messgerät ist, oder ob Sie bereits ein anderes Gerät benutzt haben: Lesen Sie bitte im Interesse Ihrer Sicherheit diese Gebrauchsanweisung vollständig und sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät erstmals einsetzen.

Zur sicheren Bedienung ist es wichtig, die Konzepte der Benutzerführung, alle Anzeigen und die einzelnen Funktionen vollständig zu verstehen.

Sie werden in dieser Gebrauchsanweisung einige möglicherweise vertraute, aber auch viele neue Geräteeigenschaften kennenlernen. Am Ende dieser Einleitung finden Sie eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Eigenschaften und Funktionen. Jede dieser Funktionen wird im weiteren Verlauf der Gebrauchsanweisung ausführlich beschrieben.

Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen zum Gerät haben: In Kapitel 9.4 finden Sie eine Liste mit den Adressen und Telefonnummern unseres Beratungs- und Reparaturservices.

1.1 Die wesentlichen Eigenschaften auf einen Blick

- ▶ Messen in Rekordzeit: Mit ca. 5 Sekunden Messzeit ist Ihr Accu-Chek Active eines der schnellsten Blutzuckermessgeräte.
- ▶ Neues Design: Das neue Accu-Chek Active besitzt ein ebenso optisch wie ergonomisch optimiertes Design. Also schön **und** praktisch.
- ▶ Sehr geringe Blutmenge: Accu-Chek Active benötigt zur Bestimmung des Blutzuckerwerts nur einen sehr kleinen Tropfen Blut: 1–2 µL, wenn der Blutstropfen in der Mitte des Testfeldes aufgetragen wird.
Sollte die Menge dennoch einmal nicht ausreichend sein, wird dies durch die Unterdosierungskontrolle vom Gerät sicher erkannt und angezeigt.
- ▶ Einfache Bedienung: Die Durchführung einer Messung erfordert keinen Knopfdruck.
- ▶ Vereinfachte Datenanalyse: Das Accu-Chek Active besitzt 200 Speicherplätze für Messwerte (mit Datum und Uhrzeit) sowie eine Infrarot-Schnittstelle zur Kommunikation mit geeigneten PC-Analyseprogrammen (z.B. Accu-Chek Compass oder Camit Software).

1.1 Die wesentlichen Eigenschaften auf einen Blick

- ▶ **Integrierte Datenauswertung:** Aus den gespeicherten Messwerten können Sie die Durchschnittswerte der letzten 7 oder 14 Tage berechnen lassen.
- ▶ **Blutaufrag auch außerhalb des Geräts:** Sie können nach der Aktivierung des Messvorgangs den Teststreifen entnehmen, Blut (z. B. vom Ohrläppchen) auftragen und den Teststreifen wieder einschieben.
- ▶ **Exakte Messwertbestimmung:** Der Blutaufrag löst auf dem Teststreifen eine Farbreaktion aus. Diese Farbreaktion wird von der Messoptik präzise ausgewertet und zur Anzeige in einen entsprechenden Blutzuckerwert umgesetzt („photometrische Messung“).
- ▶ **Sicheres Codieren:** In jeder Packung Teststreifen finden Sie einen Codier-Chip. Dieser enthält alle wichtigen Informationen zur Auswertung der aktuell benutzten Teststreifen. Sobald Sie also eine neue Packung Teststreifen öffnen, schieben Sie einfach den neuen Chip in die dafür bestimmte Geräteöffnung.
- ▶ **Übersichtliche Anzeige:** Alle Zahlenanzeigen und Gerätemeldungen werden auf dem großen Anzeigefeld übersichtlich dargestellt. Eindeutige Symbole geben Ihnen zusätzlich klare Anweisungen.
- ▶ **Intelligente Energieversorgung:** Sofern Sie das Gerät nicht aktiv benutzen, schaltet sich das Accu-Chek Active nach 1–2 Minuten aus. Alle bereits gespeicherten Werte und Informationen bleiben selbstverständlich erhalten. Es erscheint außerdem eine Warnanzeige, sobald die Batteriekapazität nur noch für ca. 50 Messungen ausreicht.

1.2 Über diese Gebrauchsanweisung

Mit dieser Gebrauchsanweisung lernen Sie Ihr neues Accu-Chek Active Schritt für Schritt kennen. Sie finden hier alle Informationen, die Sie zur Bedienung, Fehlerbehebung, Reinigung und Pflege des Geräts benötigen. Bitte beachten Sie, dass die einwandfreie Funktion des Geräts nicht nur durch korrekte Bedienung, sondern auch durch die Einhaltung der Hinweise zur Pflege sichergestellt wird. Das Accu-Chek Active ist ein Präzisionsinstrument, dessen Funktionsfähigkeit durch Verschmutzung oder ungeeignete Reinigungsmittel beeinträchtigt werden kann.

In der Gebrauchsanweisung sind einige Textstellen durch Symbole besonders hervorgehoben. Bitte lesen Sie diese Textstellen sehr genau!



Dieses Symbol weist Sie auf mögliche Gefahren für Ihre Gesundheit hin. Eine solche Gefahr könnte beispielsweise die Falschberechnung der Insulindosis sein.



Dieses Symbol weist Sie auf mögliche Gefahren hin, die Schäden am Gerät nach sich ziehen können.



Dieses Symbol weist Sie auf wichtige Informationen hin, die für eine optimale Nutzung Ihres Messgerätes notwendig sind.

Unser Tipp: Machen Sie sich anhand der Übersicht auf den Seiten 4–7 mit den Elementen Ihres Accu-Chek Active vertraut. Probieren Sie alle in dieser Gebrauchsanweisung erläuterten Schritte aus und üben Sie den Umgang mit dem Gerät. Dann haben Sie einen zuverlässigen „Partner“ für jeden Tag.



2 Übersicht der Modi

Wie Sie der vorangehenden Beschreibung der Geräteeigenschaften entnehmen können, bietet Ihr Accu-Chek Active neben der reinen Messung noch weitere Funktionen an. Diese Funktionen sind in drei Gruppen zusammengefasst. Der Begriff „Modus“ beschreibt die Gruppe von Funktionen, die Ihnen jeweils zur Verfügung steht. Sie wählen den gewünschten Modus beim Einschalten des Geräts bzw. durch die Art und Weise, **wie** Sie das Gerät einschalten. Eine detaillierte Beschreibung des jeweiligen Einschaltvorgangs und der Optionen jedes Modus finden Sie später in dieser Gebrauchsanweisung.

2.1 Modus „Messen“

Dies ist die hauptsächliche Anwendung des Accu-Chek Active und dient ausschließlich der Messung Ihrer Blutzuckerwerte. Indem Sie einen Teststreifen einschieben, schalten Sie Ihr Accu-Chek Active automatisch in diesem Modus ein.

2.2 Modus „Tagebuch“ (Memory)

Im Modus „Tagebuch“ stehen Ihnen verschiedene Funktionen zum Auswerten Ihrer Messergebnisse zur Verfügung. In diesen Modus gelangen Sie, indem Sie Ihr Accu-Chek Active mit der **M**(emory)-Taste einschalten.

- ▶ Sie können bis zu 200 gespeicherte Werte abrufen.
- ▶ Ihr Accu-Chek Active kann die Durchschnittswerte der letzten 7 oder 14 Tage berechnen.
- ▶ Sie können die gespeicherten Messwerte an einen PC übertragen.
- ▶ Sie können das letzte Messergebnis löschen.

2.3 Modus „Einstellen“ (Set)

Den Modus „Einstellen“ (engl. Set = Einstellen) wählen Sie, indem Sie Ihr Accu-Chek Active mit der **S**(et)-Taste einschalten.

- ▶ Sie können das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit wählen.
- ▶ Sie geben (einmalig) das Datum und die Uhrzeit ein.
- ▶ Sie aktivieren oder deaktivieren den Signalton.

3 Erste Schritte vor dem Messen

3.1 Nach dem Auspacken

Das Accu-Chek Active wird mit einer eingesetzten Lithium-Batterie geliefert. Diese Batterie ist mit einer Folie gegen vorzeitige Entleerung geschützt. Um das Gerät erstmals zu aktivieren, müssen Sie diese Schutzfolie entfernen.

- ▶ Am oberen Ende Ihres Accu-Chek Active sehen Sie die Schutzfolie, die über den Batteriefachdeckel hinaussteht. Ziehen Sie einfach an dieser Folie (in Längsrichtung des Messgerätes).
- ▶ Wenn Sie das Batteriefach ganz aus seiner Führung herausgezogen haben, können Sie die Schutzfolie von der Batterie entfernen.
- ▶ Schieben Sie das Batteriefach wieder ins Gerät zurück und lassen Sie es mit einem leichten Druck auf die Oberseite einrasten – fertig.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen

Ihr Accu-Chek Active hat beim ersten Einschalten folgende (änderbare) Grundeinstellungen:

- ▶ Anzeigeformat für das Datum: Tag.Monat/TT.MM (oder alternativ Monat-Tag/MM-TT)
- ▶ Anzeigeformat für die Uhrzeit: 24h (oder alternativ 12h)
- ▶ Jahr: Herstellungsjahr
- ▶ Datum: 0.0 (oder alternativ 0-0)
- ▶ Uhrzeit: 0:00 (oder alternativ 0:00 am)
- ▶ Signalton: Ein



3.2 Grundeinstellungen vornehmen

Accu-Chek Active gibt es in 2 Modellvarianten.

Prüfen Sie bitte beim ersten Einschalten unbedingt, ob oberhalb der großen Ziffernanzeige (888) die Ihnen vertraute Maßeinheit **mg/dL** oder **mmol/L** angezeigt wird. Wenn Sie nicht wissen, welche von beiden für Sie zutreffend ist, fragen Sie bitte Ihren Arzt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Wenn also die falsche Maßeinheit angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Apotheker. Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlinterpretation der Messwerte. Bitte beachten Sie: In den meisten Ländern sind nur Geräte mit der einen oder anderen Maßeinheit (mg/dL oder mmol/L) verfügbar.

Wenn die Anzeige korrekt ist, geben Sie bitte (wie nachfolgend beschrieben) auf jeden Fall das Datum und die Uhrzeit ein. Nur dann können die Messwerte mit den richtigen zeitlichen Zuordnungen ins „Tagebuch“ aufgenommen werden.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen



22

Einschalten im Modus „Einstellen“

Sie führen sämtliche Einstellungen mit den zwei Tasten **M** und **S** auf der Vorderseite Ihres Accu-Chek Active durch.

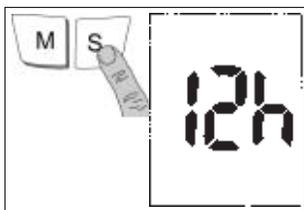
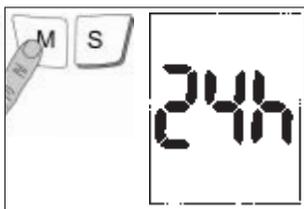
- ▶ Drücken Sie kurz (weniger als 3 Sekunden) die Taste **S**. Das Accu-Chek Active ist jetzt eingeschaltet und befindet sich im Modus „Einstellen“.

Das Display zeigt Ihnen jetzt folgende Informationen:

- ▶ Das aktuelle Anzeigeformat der Uhrzeit (24h/12h)
- ▶ Blinkend: Die aktuelle Uhrzeit, beim ersten Einschalten 0:00 (am)
- ▶ Blinkend: Das aktuelle Datum, beim ersten Einschalten 0.0 (0-0)

23

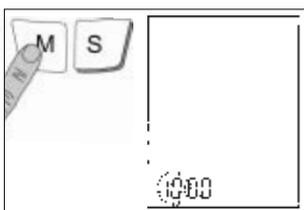
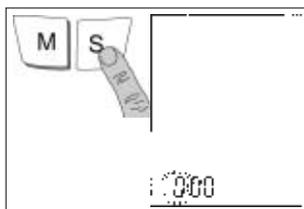
3.2 Grundeinstellungen vornehmen



Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen für Datum und Uhrzeit hängen in der Darstellung vom gewählten Anzeigeformat ab.

- ▶ Wenn Sie das Anzeigeformat der Uhrzeit ändern möchten, drücken Sie jetzt auf die Taste **M**. Mit dieser Taste können Sie zwischen 24h- und 12h-Anzeige hin- und herschalten.
- ▶ Wenn das gewünschte Format angezeigt wird, drücken Sie einmal die Taste **S**, um mit der Datums- und Zeiteinstellung fortzufahren.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen

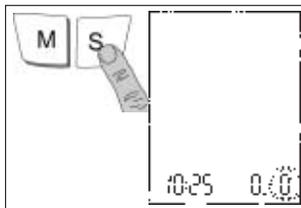
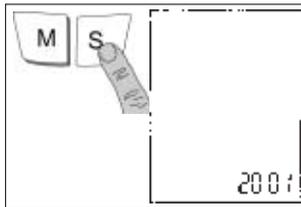
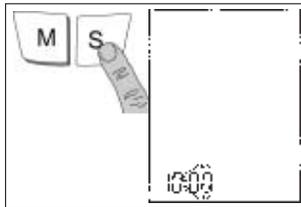


Datum und Uhrzeit einstellen

Die prinzipielle Vorgehensweise zum Einstellen von Datum und Uhrzeit gilt gleichermaßen für alle Zeiteinheiten (Tag, Stunden usw.):

- ▶ Wählen Sie die Zeiteinheit, die Sie ändern möchten, mit der Taste **S**. Die gewählte und nun einstellbare Einheit erscheint blinkend auf dem Display.
- ▶ Ändern Sie die ausgewählte Zeiteinheit mit der Taste **M**.
- ▶ Wenn Sie die Taste **M** einmal drücken, nimmt der Wert der ausgewählten Zeiteinheit jeweils um eine Einheit zu (eine Stunde, eine Minute usw.). Einstellungen, die nur zwei mögliche Zustände besitzen (Uhrzeitformat, Signalton), werden mit der Taste **M** abwechselnd aktiviert.
- ▶ Wenn Sie die Taste **M** gedrückt halten, wird die Zeiteinheit fortlaufend in schneller Abfolge hochgezählt.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen

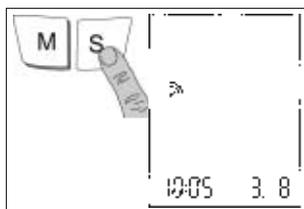
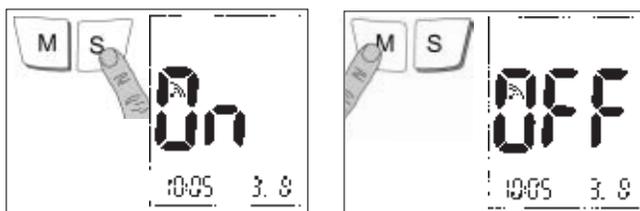


- ▶ Bestätigen Sie Ihre Eingabe, indem Sie erneut die Taste **S** drücken. Die Anzeige schaltet automatisch weiter zur nächsten Zeiteinheit, die wiederum blinkend dargestellt wird.
- ▶ Mit demselben Ablauf können Sie nun die verbleibenden Zeiteinheiten einstellen.

Das Einstellen von Datum und Uhrzeit läuft in folgender Reihenfolge ab:
Stunden -> Minuten -> Jahr -> Monat -> Tag

Das Jahr ist bereits voreingestellt.
Zur Bestätigung drücken Sie die Taste **S**.
Schaltjahre werden vom Gerät erkannt und berücksichtigt.

3.2 Grundeinstellungen vornehmen



Signalton einstellen

Nachdem Sie zuletzt den Tag eingestellt haben, erscheint mit dem nächsten Druck auf die Taste **S** die Option, den Signalton ein- oder auszuschalten.

- ▶ Drücken Sie die Taste **M**, um den Signalton ein- oder auszuschalten.
- ▶ Drücken Sie die Taste **S**, um den Einstellvorgang zu beenden.

Prüfen Sie auf der folgenden Anzeige nochmals die Korrektheit sämtlicher Einstellungen. Drücken Sie anschließend die Taste **S**, um Ihr Accu-Chek Active auszuschalten.

Falls eine der Einstellungen nicht stimmt, können Sie den Einstellvorgang (nach erneutem Einschalten) einfach wiederholen.

3.3 Codieren

Die Eigenschaften der Accu-Chek Active Teststreifen, die Sie mit Ihrem Messgerät benutzen, können sich von Packung zu Packung („Chargen“) leicht unterscheiden. Ihr Accu-Chek Active Gerät muss auf diese jeweils speziellen Eigenschaften der Teststreifen eingestellt werden. Dieser Vorgang wird als „Codieren“ bezeichnet. Alle nötigen Informationen zu den Teststreifen sind auf dem sogenannten Codier-Chip gespeichert, der jeder Packung Accu-Chek Active Teststreifen beiliegt.



Wenn Sie eine neue Packung Teststreifen anbrechen, müssen Sie den dieser Packung beiliegenden Codier-Chip in Ihr Messgerät einschieben. Codier-Chips aus anderen Packungen enthalten abweichende Informationen und führen zu falschen Messergebnissen. Lassen Sie den Codier-Chip solange im Gerät, bis die Teststreifenpackung aufgebraucht ist.

Vergleichen Sie die dreistellige Code-Zahl (z.B. **133**) auf dem Chip mit dem entsprechenden Aufdruck auf dem Etikett der Teststreifendose. Die beiden Zahlen müssen identisch sein. Wenn Sie die Codierung durchgeführt haben, wird diese Zahl später auch auf der Anzeige des Accu-Chek Active erscheinen.



Codier-Chip einsetzen

Bitte lassen Sie Ihr Accu-Chek Active zum Codieren ausgeschaltet.

- ▶ Nehmen Sie den neuen Codier-Chip aus der Teststreifen-Packung.
- ▶ Schieben Sie den Codier-Chip gerade und ohne Kraftaufwand in die dafür bestimmte Geräteöffnung ⑩ (siehe Abbildung).
- ▶ Achten Sie darauf, dass der Codier-Chip fühlbar einrastet.
- ▶ Fertig!

Wenn Sie anschließend die erste Messung mit dem neuen Codier-Chip (und den neuen Teststreifen) durchführen, achten Sie beim Einschalten darauf, dass die auf dem Display angezeigte Code-Zahl mit der auf der Teststreifendose übereinstimmt. Genauere Informationen hierzu finden Sie im nachfolgenden Kapitel.

4 Blutzucker messen mit Ihrem Accu-Chek Active

4.1 Material für die Blutzuckermessung

Legen Sie bitte Folgendes bereit, um die Messung durchzuführen:

- ▶ Ihr Accu-Chek Active mit eingeschobenem Codier-Chip,
- ▶ die zum Codier-Chip gehörende Packung Accu-Chek Active Teststreifen,
- ▶ eine geeignete Stechhilfe (z.B. Accu-Chek Softclix und Accu-Chek Softclix Lancet).



Benutzen Sie mit Ihrem Accu-Chek Active Messgerät ausschließlich Accu-Chek Active Teststreifen! Andere Teststreifen führen zu teilweise erheblichen Messfehlern. Solche Messfehler können zu falschen Therapieempfehlungen und somit ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen!

4.2 Blutzuckermessung vorbereiten

Wenn Sie mit der Selbstkontrolle mittels Messgerät noch nicht vertraut sind, sollten Sie zur Übung auf jeden Fall eine Funktionsprüfung (Kapitel 6) durchführen. Die Vorgehensweise zur Funktionsprüfung ist mit der regulären Messung weitgehend identisch (lediglich mit Kontrollflüssigkeit).

- ▶ Lesen Sie bitte die Packungsbeilagen der Teststreifen und der Stechhilfe aufmerksam durch.
- ▶ Waschen und trocknen Sie die zur Blutentnahme gewählte Körperstelle sorgfältig. Zurückbleibendes Wasser könnte das Blut verdünnen und somit zu fehlerhaften Messergebnissen führen.
- ▶ Nehmen Sie einen Teststreifen aus der Teststreifendose. Verschließen Sie die Teststreifendose sofort wieder, da sich das (im Deckel befindliche) Trocknungsmittel sonst verbraucht und die Teststreifen vorzeitig unbrauchbar werden.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



38

Vergleichen Sie das runde Kontrollfenster auf der Rückseite des Teststreifens mit der Farbskala auf der Teststreifendose. Die Farbe des Kontrollfensters muss mit der Farbe des obersten Punktes (0 mg/dL) übereinstimmen. Falls Sie eine abweichende Verfärbung am Teststreifen feststellen, dürfen Sie diesen nicht verwenden.

Halten Sie den Teststreifen so, dass das Auftragsfeld und die aufgedruckten Pfeile oben sind. Führen Sie den Teststreifen gerade und in Pfeilrichtung in den Teststreifenschlitz ④ Ihres Gerätes ein, bis der Streifen hörbar einrastet.

Das Gerät wird durch das Einführen des Teststreifens automatisch im Modus „Messen“ eingeschaltet. Beachten Sie bitte, dass sich Ihr Messgerät grundsätzlich nach ca. 1–2 Minuten ohne Aktivität (d.h. ohne Tastendruck etc.) abschaltet. In diesem Fall entnehmen Sie immer den Teststreifen und wiederholen die zuvor genannten Schritte mit einem **neuen** Teststreifen.

Achten Sie jetzt auf die nachfolgend beschriebenen Anzeigen.

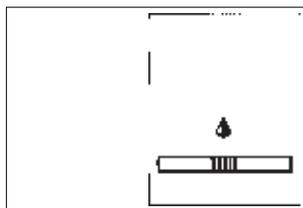
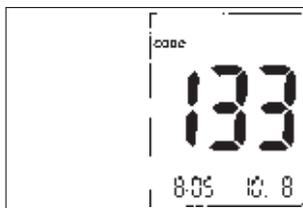
39

4.3 Blutzuckermessung durchführen



- ▶ Nach dem Anzeigentest folgt die Anzeige der Code-Zahl. Stimmt diese Zahl mit dem Aufdruck auf der Teststreifendose überein? Wenn eine andere Zahl angezeigt wird, prüfen Sie, ob Sie tatsächlich den Codier-Chip aus der neuen Packung eingesetzt haben. Falls Sie den richtigen Codier-Chip verwenden, die Zahl aber trotzdem abweicht, benachrichtigen Sie bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice. Falls die Anzeige „code“ blinkt und anstatt der Code-Zahl nur drei Striche (---) angezeigt werden, ist der Codier-Chip noch nicht eingesetzt.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



- ▶ Kontrollieren Sie auch die korrekte Anzeige von Datum und Uhrzeit.



Wenn die angezeigte und die auf der Teststreifenpackung befindliche Code-Zahl nicht übereinstimmen, dürfen Sie keine Messungen durchführen. Falsche Codierung führt zu falschen Messergebnissen. Solche Messfehler können zu falschen Therapieempfehlungen und somit ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen!

Wenn der Anzeigentest fehlerfrei beendet wurde und die Codierung stimmt, ist Ihr Accu-Chek Active jetzt messbereit.

- ▶ Das blinkende Tropfensymbol fordert Sie jetzt auf, (innerhalb von zwei Minuten) den Blutstropfen aufzutragen. Wenn Sie den Blutstropfen im Gerät auftragen möchten, lesen Sie bitte auf der nächsten Seite weiter. Die Beschreibung des Blutauftrags außerhalb des Gerätes finden Sie auf Seite 55.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



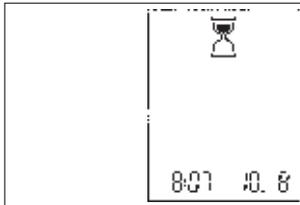
Blut im Gerät auftragen

Wenn Sie sich dazu entschieden haben, den Blutstropfen aufzutragen, während der Teststreifen im Gerät steckt, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- ▶ Massieren Sie eine Fingerkuppe. Sie fördern damit die Durchblutung und können anschließend einfacher Blut entnehmen.
- ▶ Benutzen Sie die Stechhilfe, um die Fingerkuppe an der massierten Stelle seitlich anzustechen.
- ▶ Bilden Sie an der Fingerkuppe (ohne starken Druck) einen kleinen Blutstropfen.

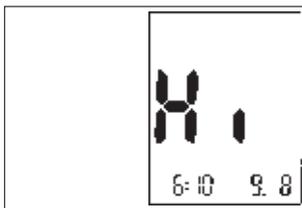
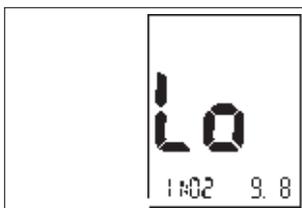
- ▶ Setzen Sie den Blutstropfen in die Mitte des rechteckigen, orangefarbenen Auftragsfeldes. Sie dürfen das Feld während des Auftragens mit dem Finger berühren. Verreiben Sie den Blutstropfen jedoch nicht. Falls Sie befürchten, dass die Blutmenge nicht ausreicht, können Sie innerhalb von 5 Sekunden einen zweiten Blutstropfen nachtragen.
- ▶ Ihr Accu-Chek Active zeigt mit einem kurzen Signalton an (nur wenn diese Einstellung aktiviert ist), dass der Blutauftrag erkannt wurde und der Messvorgang beginnt. Bitte achten Sie darauf, während der Messung auf keinen Fall den Teststreifen zu bewegen, da dies zu falschen Ergebnissen führen kann.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



- ▶ Das Sanduhrsymbol zeigt Ihnen den Fortgang der Messung an.
- ▶ Nach ca. 5 Sekunden ist die Messung mit einem zweiten Signalton abgeschlossen, der Messwert wird angezeigt und automatisch mit Datum und Uhrzeit gespeichert.
- ▶ Entnehmen Sie den Teststreifen aus dem Gerät, welches sich jetzt automatisch abschaltet.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



Plausible Messergebnisse

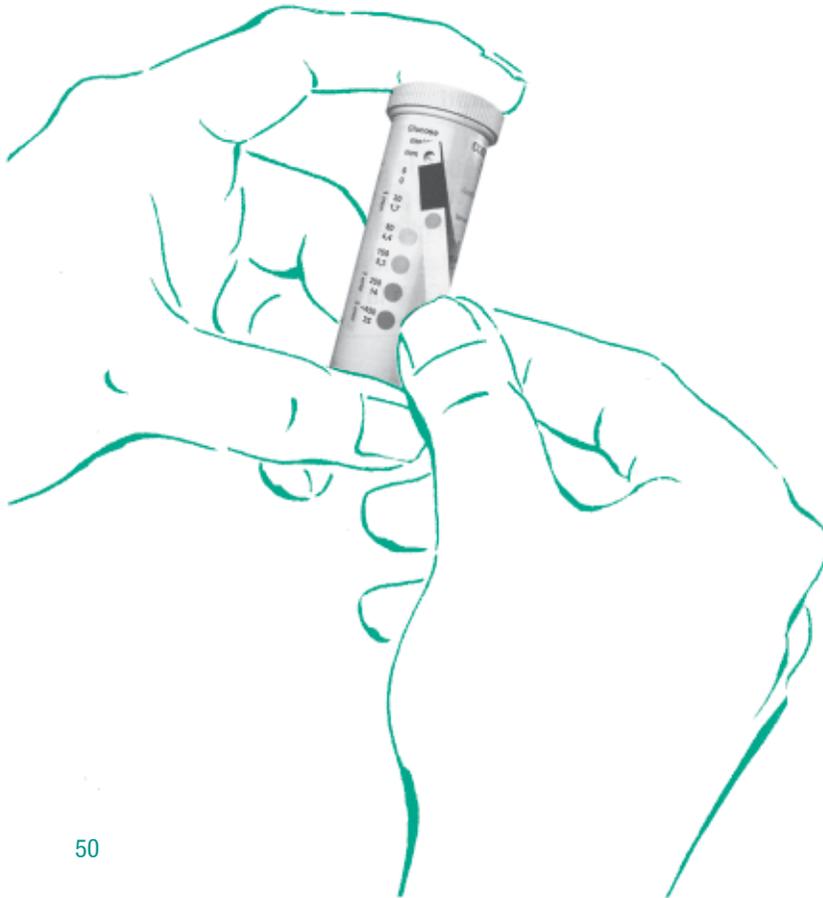
Ihr Accu-Chek Active misst Blutzuckerwerte innerhalb eines definierten Bereichs (10–600 mg/dL bzw. 0,6–33,3 mmol/L). Niedriger liegende Werte werden mit „Lo“ (engl. „low“ = tief), höher liegende Werte mit „Hi“ (engl. „high“ = hoch) angezeigt.

Sollten Sie zu wenig Blut aufgetragen haben, so wiederholen Sie die Messung bitte mit einem neuen Teststreifen.

Führen Sie jetzt noch eine Plausibilitätskontrolle durch. Beachten Sie hierbei, dass diese Kontrolle innerhalb von 30–60 Sekunden nach dem Blutauftrag stattfinden muss.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Vergleich wegen zunehmender Verfärbung des Teststreifens nicht mehr möglich. Dieser Farbvergleich dient ausschließlich der Überprüfung der Messwerte. Für therapeutische Entscheidungen ist das vom Gerät angezeigte Ergebnis maßgeblich.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



50

- ▶ Drehen Sie den Teststreifen um, damit das runde Kontrollfenster auf der Unterseite sichtbar wird.
- ▶ Auf dem Etikett der Teststreifendose befindet sich eine Farbskala. Neben diesen Farbfeldern stehen die zugehörigen Blutzuckerwerte. Suchen Sie den Blutzuckerwert, der dem angezeigten Messwert am nächsten kommt.
- ▶ Vergleichen Sie die Farbe des Kontrollfensters mit der Farbe des zuvor gewählten Punktes auf dem Etikett.

Beide Farbtöne müssen annähernd übereinstimmen. Falls Sie deutliche Abweichungen feststellen, wiederholen Sie die Messung. Wenn Sie auch nach mehreren Messungen keine Übereinstimmung feststellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice.

Wenn die Farbtöne annähernd übereinstimmen, ist die Messung hiermit bestätigt und erfolgreich abgeschlossen. Der benutzte Teststreifen kann mit dem Hausmüll entsorgt werden.

51



4.3 Blutzuckermessung durchführen

Unplausible Messergebnisse

Wenn das angezeigte Messergebnis nicht Ihrem Befinden entspricht oder ungewöhnlich hoch oder niedrig erscheint, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- ▶ Benutzen Sie ausschließlich Accu-Chek Active Teststreifen mit Ihrem Accu-Chek Active Messgerät?
- ▶ Haben Sie tatsächlich nur Teststreifen einer Packung verwendet, deren Code-Zahl von Ihrem Accu-Chek Active angezeigt wird?
- ▶ Haben Sie den Blutstropfen innerhalb von 3 Minuten nach der Entnahme des Teststreifens aus der Teststreifendose aufgetragen?
- ▶ Sind sowohl die Teststreifenaufnahme als auch die Messoptik sauber?

- ▶ War die aktuell benutzte Teststreifendose korrekt verschlossen?
- ▶ Ist das Haltbarkeitsdatum der Teststreifen (siehe Etikett) noch nicht überschritten?
- ▶ Sind die Teststreifen unter angemessenen Temperaturbedingungen gelagert worden (also z.B. nicht im Auto bei sehr hohen oder niedrigen Temperaturen)?

Wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind, führen Sie eine Funktionsprüfung mit einem neuen Teststreifen laut den Anweisungen in Kapitel 6 durch. Ergibt diese Prüfung die einwandfreie Funktion des Geräts, lesen Sie bitte nochmals die Anleitung in Kapitel 4.3 und führen Sie eine weitere Blutzuckermessung mit einem neuen Teststreifen durch. Erscheint Ihnen das neue Messergebnis nach wie vor unplausibel, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



54

Blut außerhalb des Gerätes auftragen

Der Messablauf ist weitgehend identisch mit dem zuvor beschriebenen Ablauf „Blutzuckermessung durchführen“ auf Seite 38. Folgen Sie dieser Beschreibung bis zur Aufforderung zum Blutauftrag.

- ▶ Reinigen und massieren Sie die zur Blutentnahme gewählte Körperstelle (z.B. Ohrläppchen). Sie fördern damit die Durchblutung und können anschließend einfacher Blut entnehmen.
- ▶ Benutzen Sie die Stechhilfe, um die massierte Stelle anzustechen.
- ▶ Bilden Sie (ohne starken Druck) einen Blutstropfen.

55



4.3 Blutzuckermessung durchführen

- ▶ Nehmen Sie den Teststreifen aus dem Gerät. Jetzt blinken beide Symbole (Blutropfen und Teststreifen). Sie haben 20 Sekunden Zeit für den Blutauftrag und das Wiedereinführen des Teststreifens, bevor sich das Gerät abschaltet. Nach 15 Sekunden weist ein Signalton (im Sekundentakt) auf das Ende der Messbereitschaft hin.
- ▶ Setzen Sie den Blutropfen in die Mitte des rechteckigen, orangefarbenen Auftragsfeldes. Sie dürfen das Feld während des Auftragens mit dem Finger berühren. Verreiben Sie den Blutropfen jedoch nicht.
- ▶ Führen Sie den Teststreifen wieder gerade in den Teststreifenschlitz Ihres Accu-Chek Active ein, bis der Streifen fühlbar einrastet.
- ▶ Ihr Accu-Chek Active zeigt mit einem kurzen Signalton an, dass der Blutauftrag erkannt wurde und der Messvorgang beginnt. Bitte achten Sie darauf, während der Messung auf keinen Fall den Teststreifen zu bewegen, da dies zu falschen Ergebnissen führen kann.
- ▶ Das Sanduhrsymbol zeigt Ihnen den Fortgang der Messung an.

4.3 Blutzuckermessung durchführen



58

- ▶ Nach ca. 10 Sekunden ist die Messung mit einem zweiten Signalton abgeschlossen, der Messwert wird angezeigt und automatisch mit Datum und Uhrzeit gespeichert.

Messung im professionellen Bereich

Für den Einsatz des Accu-Chek Active im professionellen Bereich bietet sich der Blutauftrag außerhalb des Gerätes an. Benutzen Sie für jede Person eine eigene Lanzette und eine eigene Stechhilfe oder das speziell dafür entwickelte Accu-Chek Softclix Pro. Entsorgen Sie die gebrauchten Lanzetten und Teststreifen in einem stabilen Behälter mit Deckel und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen.



Es besteht ein potentielles Infektionsrisiko. Medizinisches Personal und Personen, die mit dem Accu-Chek Active bei mehreren Patienten Blutzucker messen, müssen beachten, dass alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, eine potentielle Infektionsquelle darstellen. (Siehe „Protection of Laboratory Workers from Infectious Diseases Transmitted by Blood, Body Fluids, and Tissues“; Second Edition, Tentative Guideline, 1991, Document M29-T2, National Committee for Clinical Laboratory Standards).

59

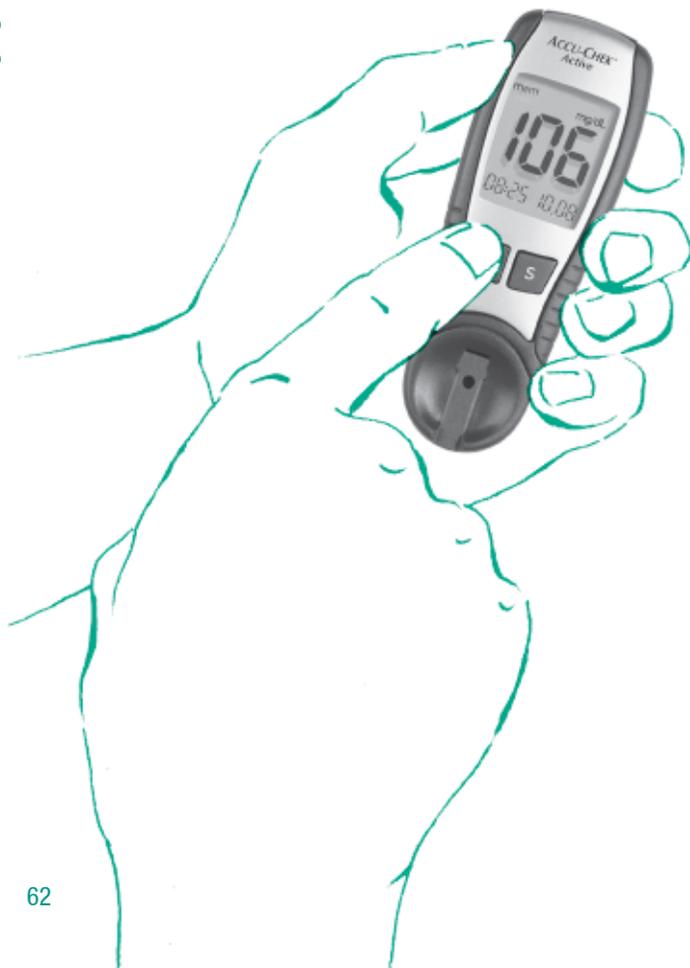
5 Accu-Chek Active als elektronisches Tagebuch nutzen

5.1 Speichern der Messwerte

Ihr Accu-Chek Active kann bis zu 200 Messwerte mit Datum und Uhrzeit speichern. Sie müssen nichts tun, um einen Wert zu speichern, alle Messwerte werden automatisch im internen Speicher abgelegt. Sobald alle verfügbaren Speicherplätze belegt sind, wird automatisch der jeweils älteste Eintrag gelöscht. Alle erfassten Werte sind fortlaufend nummeriert, wobei „1“ für den neuesten und „200“ für den ältesten Wert steht.

Neben dem eigentlichen Messwert werden auch alle für eine Messung relevanten Zusatzinformationen oder Warnanzeigen gespeichert. So werden beispielsweise markierte Kontrollmessungen mit dem entsprechenden Symbol (ein Fläschchen mit dem Buchstaben „C“) angezeigt. Messungen, die außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs durchgeführt wurden, erkennen Sie am angezeigten Thermometer-Symbol. Eine vollständige Übersicht der Anzeigen und Symbole finden Sie in Kapitel 8.

5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte



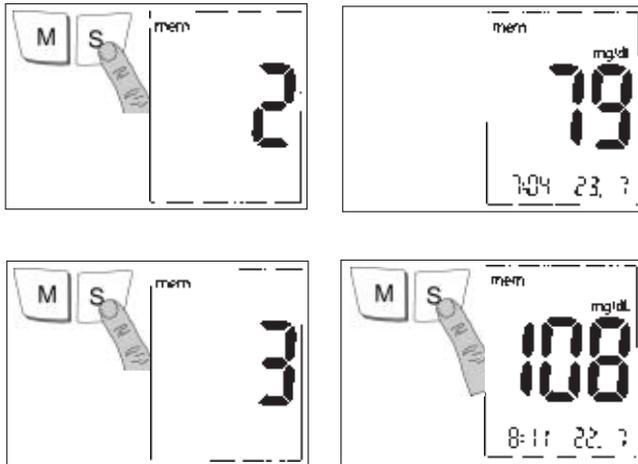
Um die Tagebuchfunktionen Ihres Accu-Chek Active zu nutzen, müssen Sie das Gerät im Modus „Tagebuch“ einschalten.

- ▶ Drücken Sie kurz (weniger als 3 Sekunden) die Taste **M**.

In der Anzeige sehen Sie jetzt folgende Informationen:

- ▶ Links oben erscheint der Hinweis „mem“ (engl. „memory“ = Speicher).
- ▶ Den zuletzt gespeicherten Messwert (dieser hat immer die Speicherposition „1“) mit Datum und Uhrzeit.

5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte



Um ältere Messwerte (auf den Speicherpositionen 2–200) abzurufen:

- ▶ Drücken Sie die Taste **S** einmal, um zum nächstälteren Wert zu gelangen. Während Sie die Taste drücken, wird Ihnen die jeweilige Speicherposition angezeigt. Sobald Sie die Taste loslassen, erscheint der zugehörige Messwert.
- ▶ Wenn Sie die Taste **S** gedrückt halten, werden die belegten Speicherplätze im Schnelldurchlauf angezeigt. Sobald Sie die Taste loslassen, erscheint der entsprechende Messwert.
- ▶ Wenn Sie bei der letzten belegten Speicherposition angelangt sind, springt die Anzeige wieder zur Speicherposition „1“.

5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte



66

7 bzw. 14-Tage-Durchschnitt berechnen

Neben der reinen Anzeige gespeicherter Messwerte bietet Ihr Accu-Chek Active auch die Möglichkeit, Durchschnittswerte zu berechnen.

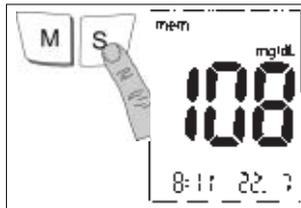
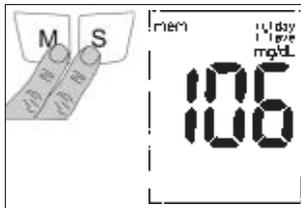
Sie haben die Wahl zwischen einem Durchschnitt der letzten 7 oder 14 Tage.

- ▶ Schalten Sie Ihr Accu-Chek Active zunächst mit der Taste **M** im Modus „Tagebuch“ ein.
- ▶ Drücken Sie dann gleichzeitig die Tasten **M** und **S**.

In der folgenden Anzeige steht (rechts oben) der Hinweis „7 day ave“ (engl. „day“ = Tag, „average“ = Durchschnitt“). Der errechnete 7-Tage-Durchschnittswert wird angezeigt.

67

5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte



- ▶ Drücken Sie nochmals gleichzeitig die Tasten **M** und **S**.
- ▶ Die Anzeige schaltet um, der 14-Tage-Durchschnittswert wird angezeigt.

Um die Durchschnittsanzeige zu verlassen, drücken Sie die Taste **S**. Die Anzeige wechselt zum letzten (vor der Durchschnittsberechnung) abgerufenen Messwert.



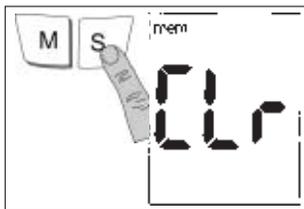
Die Berechnung der Durchschnittswerte kann nur erfolgen, wenn Sie Datum und Uhrzeit richtig gesetzt haben (Kapitel 3.2). Andernfalls ist es nicht möglich, die Werte der letzten 7 bzw. 14 Tage zu identifizieren. Bei Manipulation des Datums in die Zukunft kann aus Sicherheitsgründen kein Durchschnittswert angezeigt werden.



Als Kontrollmessung markierte Werte werden bei der Berechnung des Durchschnitts nicht berücksichtigt.

5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte

länger als 3 Sekunden



Gespeicherte Messwerte löschen

Sie können den jeweils aktuellsten Messwert (und nur diesen) aus dem Gerätespeicher löschen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Sie ein unplausibles Messergebnis erhalten haben. Hierbei werden sowohl der Wert selbst als auch die Datums- und Uhrzeitinformation gelöscht, der Speicherplatz bleibt jedoch belegt.

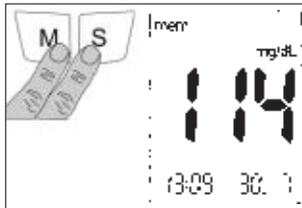
Wenn der letzte Speicherwert gelöscht wurde, dann kann kein Durchschnittswert angezeigt werden. Messwerte, die nach der Löschung eines Speicherwerts erzeugt wurden, fließen wieder in die Berechnung des Durchschnitts ein.

Um den letzten Messwert zu löschen:

- ▶ Schalten Sie Ihr Accu-Chek Active ein, indem Sie die **Taste S länger als 3 Sekunden** gedrückt halten.
- ▶ Auf der Anzeige erscheinen die Hinweise „Clr“ (engl. „clear“ = löschen) und „mem“ (blinkend).

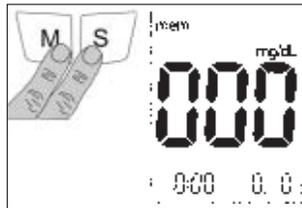
5.2 Abrufen der gespeicherten Messwerte

länger als 3 Sekunden



- ▶ Drücken Sie die Tasten **M** und **S** gleichzeitig länger als **3 Sekunden**.
- ▶ Der zuletzt gespeicherte Messwert wird angezeigt.

länger als 5 Sekunden



- ▶ Drücken Sie die Tasten **M** und **S** gleichzeitig länger als **5 Sekunden**, es ertönen 5 Signaltöne.
- ▶ Alle Informationen zum aktuellen Messwert werden gelöscht und auf Null gesetzt, der Speicherplatz bleibt belegt.

Nachdem Sie den Messwert gelöscht haben, schaltet sich Ihr Accu-Chek Active automatisch aus.

5.3 Daten zum PC übertragen



Allgemeine Informationen zur Datenübertragung

Um die in Ihrem Accu-Chek Active integrierten Tagebuchfunktionen zu erweitern, gibt es eine Reihe spezieller Programme (z.B. Accu-Chek Compass, Accu-Chek Pocket Compass, Accu-Chek Camit Pro and the Accu-Chek Smart Printer System) für den PC. Mit diesen Programmen können Sie und Ihr Arzt Ihre Daten effizienter verwalten und mit graphischen Darstellungen und Tabellen die Ergebnisse Ihrer Blutzucker-Selbstkontrolle einfacher auswerten. **Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Roche-Niederlassung oder Ihrem Fachhändler.**



Für den PC benötigen Sie neben dem geeigneten Programm ein Accu-Chek Infrarotkabel. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Roche-Niederlassung oder Ihrem Fachhändler.



Die Auswertung der Daten am PC kann nur erfolgen, wenn Sie das vollständige Datum und Uhrzeit richtig gesetzt haben (Kapitel 3.2).

Ihr Accu-Chek Active besitzt eine eingebaute Infrarotschnittstelle ① (siehe Abbildung auf Seite 6–7), mit der die drahtlose Datenübertragung zu einem entsprechend ausgestatteten PC möglich ist. Hierbei werden immer alle gespeicherten Messwerte übermittelt. Nach der Datenübertragung sind die Messwerte weiter im Speicher Ihres Accu-Chek Active abrufbar.

5.3 Daten zum PC übertragen

länger als 3 Sekunden

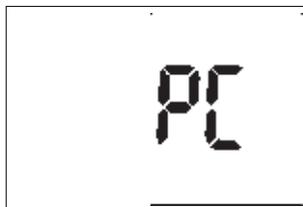


Datenübertragung durchführen

Um eine Datenübertragung zu starten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- ▶ Bereiten Sie das PC-Programm und das Infrarotkabel laut den mitgelieferten Bedienungsanleitungen soweit vor, dass Sie den Datentransfer mit einem Mausklick starten können.
- ▶ Positionieren Sie Ihr Accu-Chek Active im Abstand von ca. 10 cm zum Infrarotkabel. Die beiden Infrarot-Fenster müssen einander zugewandt sein.
- ▶ Schalten Sie Ihr Accu-Chek Active ein, indem Sie die Taste **M** gedrückt halten (länger als 3 Sekunden), bis „PC“ im Display blinkt. Diese Anzeige signalisiert die Bereitschaft zur Datenübertragung.

5.3 Daten zum PC übertragen



- ▶ Starten Sie die Datenübertragung am PC. Der PC sendet jetzt ein entsprechendes Kommando an das Accu-Chek Active.
- ▶ Die Anzeige „PC“ bleibt während der aktiven Übertragung konstant im Display.
- ▶ Wenn die Datenübertragung abgeschlossen ist, erscheint die Anzeige „End“.

Nach der Datenübertragung können Sie Ihr Accu-Chek Active mit der Taste **M** abschalten, wenn nicht schon das PC-Programm die Abschaltung veranlasst hat. In letzterem Fall entfällt möglicherweise auch die Anzeige „End“.

6 Accu-Chek Active überprüfen

6.1 Funktionsprüfung mit Kontrolllösung

Um immer zuverlässige Messergebnisse zu erhalten, müssen Sie die Funktionsfähigkeit Ihres Accu-Chek Active zu bestimmten Anlässen überprüfen. Führen Sie diese Überprüfung jedesmal durch,

- ▶ wenn Sie eine neue Packung Accu-Chek Active Teststreifen anbrechen und daher den Codier-Chip wechseln,
- ▶ nachdem Sie eine neue Batterie eingesetzt haben,
- ▶ nachdem Sie Ihr Accu-Chek Active gereinigt haben,
- ▶ wenn Sie an einem Messergebnis zweifeln.

6.2 Funktionsprüfung vorbereiten



Um die Funktionsprüfung durchzuführen, legen Sie sich bitte Folgendes bereit:

- ▶ Ihr Accu-Chek Active mit eingeschobenem Codier-Chip,
- ▶ die zum Codier-Chip gehörende Packung Accu-Chek Active Teststreifen,
- ▶ die Kontrolllösungen Accu-Chek Active Control.

Lesen Sie bitte die Packungsbeilagen der Teststreifen und der Kontrolllösungen aufmerksam durch und wählen Sie eine der Kontrolllösungen aus.



6.3 Funktionsprüfung durchführen

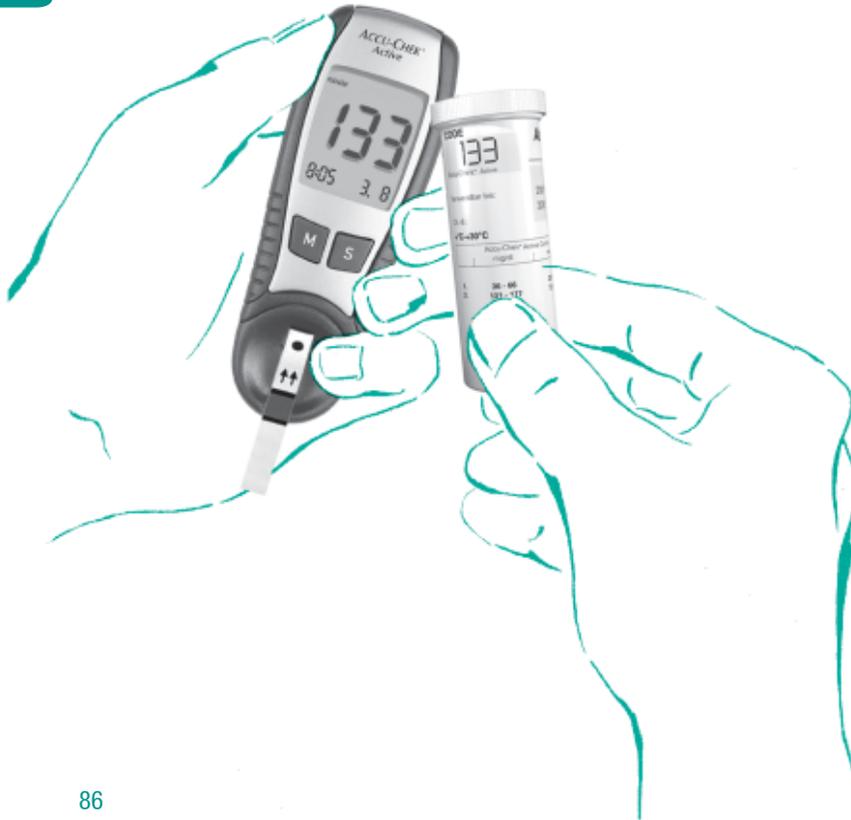
- ▶ Nehmen Sie einen Teststreifen aus der Teststreifendose. Verschließen Sie die Teststreifendose sofort wieder, da sich das (im Deckel befindliche) Trocknungsmittel sonst verbraucht und die Teststreifen vorzeitig unbrauchbar werden.
- ▶ Vergleichen Sie das runde Kontrollfenster auf der Rückseite des Teststreifens mit der Farbskala auf der Teststreifendose. Die Farbe des Kontrollfensters muss mit der Farbe des obersten Punktes (0 mg/dL) übereinstimmen. Falls Sie eine abweichende Verfärbung am Teststreifen feststellen, dürfen Sie diesen nicht verwenden.

- ▶ Halten Sie den Teststreifen so, dass das Auftragsfeld und die aufgedruckten Pfeile oben sind. Führen Sie den Teststreifen gerade und in Pfeilrichtung in den Teststreifenschlitz ④ Ihres Accu-Chek Active ein, bis der Streifen hörbar einrastet.

Das Gerät wird durch das Einführen des Teststreifens automatisch im Modus „Messen“ eingeschaltet. Beachten Sie bitte, dass sich Ihr Accu-Chek Active grundsätzlich nach ca. 1–2 Minuten ohne Aktivität (d.h. ohne Tastendruck etc.) abschaltet. In diesem Fall entnehmen Sie den Teststreifen und wiederholen die zuvor beschriebenen Schritte mit einem neuen Teststreifen.

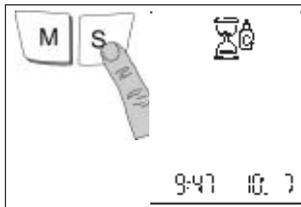
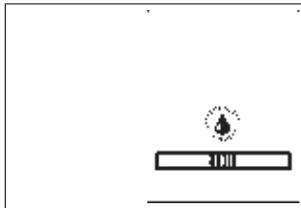
Achten Sie jetzt auf die nachfolgend beschriebenen Anzeigen.

6.3 Funktionsprüfung durchführen



- ▶ Für 2 Sekunden erfolgt ein Anzeigentest. Prüfen Sie, ob alle Segmente der Ziffernanzeige sichtbar sind (Darstellung „888“ bzw. „88.8“). Wenn eines der Segmente nicht erscheint, können Messwerte falsch angezeigt werden (z.B. Verwechslung von 9 und 3). Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice.
- ▶ Anschließend erscheint die aktuelle Code-Zahl im Display. Bitte überprüfen Sie, ob diese Zahl mit dem Aufdruck auf der Teststreifendose übereinstimmt. Wenn eine andere Zahl angezeigt wird, prüfen Sie, ob Sie tatsächlich den Codier-Chip aus der neuen Packung eingesetzt haben. Falls die Anzeige „code“ blinkt und anstatt der Code-Zahl nur drei Striche (---) angezeigt werden, ist der Codier-Chip noch nicht eingesetzt. Sie können dies auch jetzt (während die Anzeige blinkt) nachholen.
- ▶ Kontrollieren Sie auch die korrekte Anzeige von Datum und Uhrzeit.

6.3 Funktionsprüfung durchführen



Wenn der Anzeigentest fehlerfrei beendet wurde und die Codierung stimmt, ist Ihr Accu-Chek Active jetzt messbereit. Die folgende Anzeige signalisiert:

- ▶ Der Teststreifen ist eingeführt.
- ▶ Das blinkende Tropfensymbol fordert Sie auf, jetzt die Kontrolllösung (bei der regulären Messung: Blut) aufzutragen.

Um später die Kontrollmessungen von Blutzuckermessungen zu unterscheiden, können Sie die Messung entsprechend „markieren“.

- ▶ Drücken Sie einmal auf die Taste **S**. Auf der Anzeige erscheint neben der Sanduhr das Symbol für eine Kontrollmessung (ein Fläschchen mit dem Buchstaben „C“). Sie können diese Markierung noch beim Start der Messung vornehmen. Falls Sie die Taste **S** versehentlich gedrückt haben, können Sie sie (vor dem Ende der Messung) erneut drücken, um die Markierung wieder aufzuheben.

6.3 Funktionsprüfung durchführen



- ▶ Setzen Sie einen Tropfen der gewählten Kontrolllösung auf das Auftragsfeld des Teststreifens.
- ▶ Ihr Accu-Chek Active zeigt mit einem kurzen Signalton an, dass die Flüssigkeit erkannt wurde und der Messvorgang beginnt.
- ▶ Nach 5 Sekunden ist die Messung mit einem zweiten Signalton abgeschlossen, der Messwert wird angezeigt. Falls Sie die „Markierung“ dieser Kontrollmessung nicht schon durchgeführt haben, können Sie dies jetzt noch nachholen.



Der hier angezeigte Wert dient nur als Beispiel und muss nicht mit den Anzeigen auf Ihrem Accu-Chek Active übereinstimmen.

6.3 Funktionsprüfung durchführen



Prüfen Sie jetzt, ob das angezeigte Messergebnis innerhalb des zulässigen Bereichs liegt. Nehmen Sie die Teststreifendose zur Hand und suchen Sie die Tabelle „Accu-Chek Active Control“. Die Tabelle besitzt zwei Reihen, bezeichnet mit „1“ und „2“ sowie zwei Spalten mit Wertebereichen in mg/dL und mmol/L.

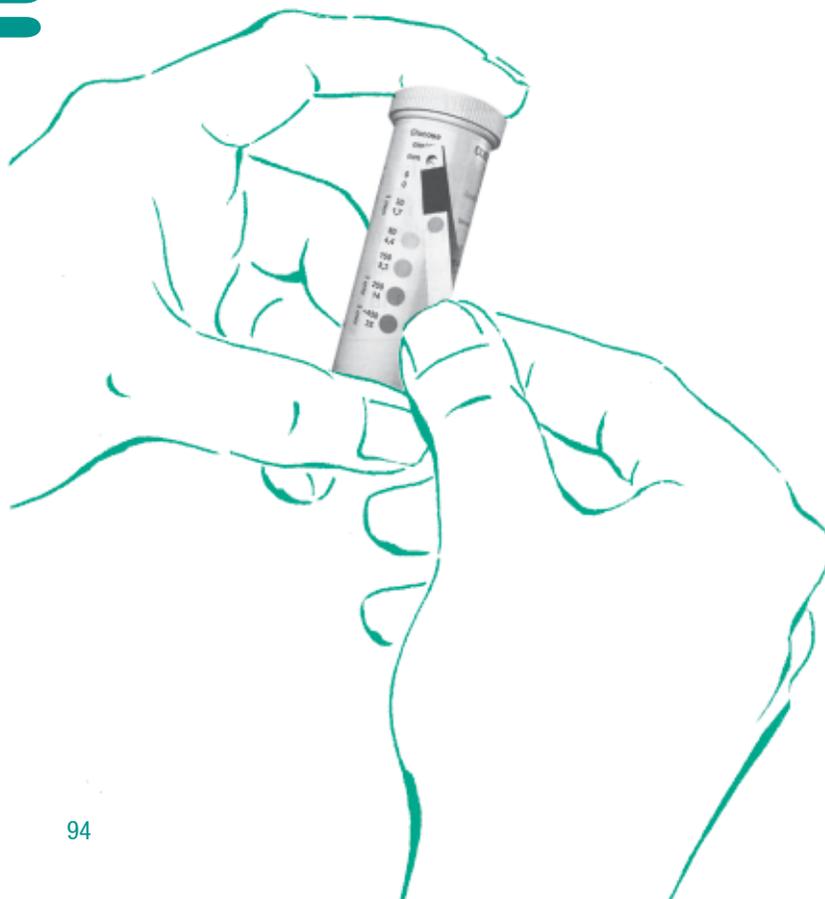
- ▶ Wenn Sie die Kontrolllösung Accu-Chek Active Control 1 zur Messung benutzt haben, finden Sie den zulässigen Wertebereich in der Reihe „1“.
- ▶ Wenn Sie die Kontrolllösung Accu-Chek Active Control 2 zur Messung benutzt haben, finden Sie den zulässigen Wertebereich in der Reihe „2“.

Liegt der Wert innerhalb des angegebenen Bereichs, führen Sie jetzt noch abschließend eine visuelle Plausibilitätskontrolle durch. Beachten Sie hierbei, dass diese Kontrolle innerhalb von 30–60 Sekunden nach dem Auftrag der Kontrolllösung stattfinden muss. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Vergleich wegen zunehmender Verfärbung des Teststreifens nicht mehr möglich.

Liegt der Wert außerhalb des angegebenen Bereichs, wiederholen Sie die Kontrollmessung. Ist das zweite Ergebnis erneut außerhalb dieses Bereichs, benachrichtigen Sie bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice.

- ▶ Entnehmen Sie jetzt den Teststreifen aus dem Gerät. Der Messwert wird als Kontrollmessung gespeichert (und geht somit nicht in die Berechnung der Durchschnittswerte ein), das Gerät schaltet sich ab.

6.3 Funktionsprüfung durchführen



94

- ▶ Drehen Sie den Teststreifen um, damit das runde Kontrollfenster auf der Unterseite sichtbar wird.
- ▶ Auf dem Etikett der Teststreifendose befindet sich eine Farbskala. Neben diesen Farbfeldern stehen die zugehörigen Blutzuckerwerte. Suchen Sie den Blutzuckerwert, der dem angezeigten Messwert am nächsten kommt.
- ▶ Vergleichen Sie die Farbe des Kontrollfensters mit der Farbe des zuvor gewählten Punktes auf dem Etikett.

Beide Farbtöne müssen annähernd übereinstimmen. Falls Sie deutliche Abweichungen feststellen, wiederholen Sie die Messung. Wenn Sie auch nach mehreren Messungen keine Übereinstimmung feststellen, benachrichtigen Sie bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice.

Wenn die Farbtöne annähernd übereinstimmen, ist die Funktionsprüfung Ihres Accu-Chek Active hiermit erfolgreich abgeschlossen. Das Gerät ist bereit für weitere Messungen.

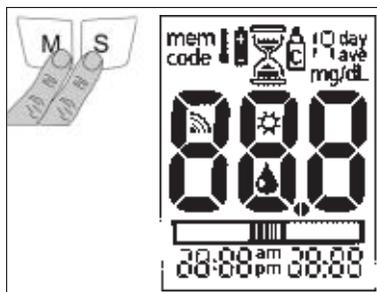


Falls die Messoptik oder andere Teile des Geräts während der Messung verschmutzt wurden, reinigen Sie das Gerät bitte entsprechend der Anweisungen in Kapitel 7.1.

95

6.4 Vollständigen Anzeigentest durchführen

länger als 3 Sekunden



Der Standard-Anzeigentest beim Einschalten überprüft die wichtigsten Elemente des Displays. Um zu prüfen, ob alle Elemente einwandfrei angezeigt werden, können Sie einen vollständigen Test durchführen.

- ▶ Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten **M** und **S** für mehr als 3 Sekunden.
- ▶ Alle Elemente des LCD-Displays werden angezeigt. Die Anzeige der Blutzucker-Einheit (mg/dL oder mmol/L) erfolgt jedoch nach den landesspezifischen Einstellungen dieses Gerätes.
- ▶ Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Anzeigentest zu beenden und Ihr Accu-Chek Active gleichzeitig wieder auszu-schalten. Ansonsten erfolgt nach ca. 2 Minuten die automatische Abschaltung.



7 Funktionsfähigkeit sicherstellen und erhalten

Ihr Accu-Chek Active besitzt keine Verschleißteile, die sich im Laufe der Zeit abnutzen. Dennoch benötigt es wie jedes Präzisionsgerät regelmäßige Pflege, um die Funktion langfristig sicherzustellen.

7.1 Accu-Chek Active reinigen

Das Accu-Chek Active arbeitet mit einem optischen Messverfahren. Ein solches Messverfahren ist auf die Sauberkeit aller Komponenten angewiesen. Reinigen Sie das Gerät deshalb bitte sorgfältig,

- ▶ wenn das Gerät (insbesondere die Teststreifenaufnahme oder die darunter liegende Messoptik) auch nur geringfügig verschmutzt ist,
- ▶ sobald Sie eine neue Packung Teststreifen öffnen,
- ▶ spätestens alle 2 Monate.

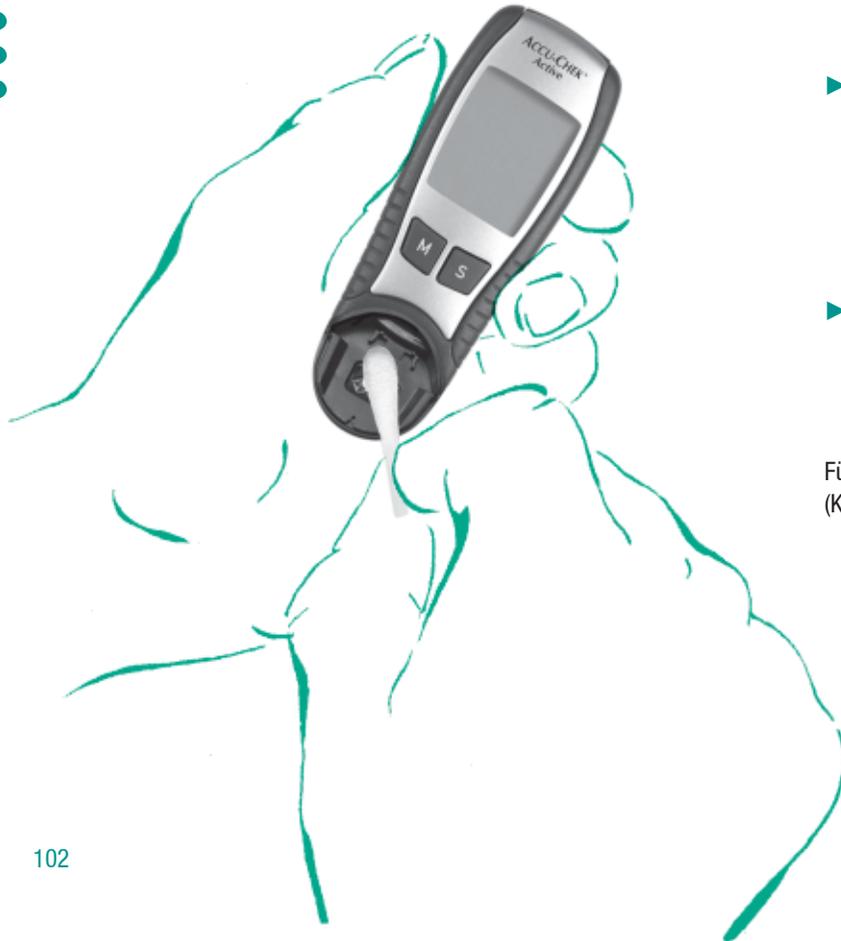
7.1 Accu-Chek Active reinigen



Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich kaltes Wasser, sowie fusselfreie, weiche Tücher und Wattestäbchen. Zur Desinfektion können Sie 70%igen Äthylalkohol benutzen. Alle anderen Reinigungsmittel können das Gerät unter Umständen beschädigen oder die Messfunktion beeinträchtigen.

- ▶ Ziehen Sie die Teststreifenaufnahme gerade nach vorne ab (siehe Bild).
- ▶ Säubern Sie die herausgenommene Teststreifenaufnahme mit kaltem Wasser.
- ▶ Sie können anschließend die Teststreifenaufnahme mit 70%igem Äthylalkohol desinfizieren.
- ▶ Wischen Sie den Alkohol sofort wieder ab und lassen Sie die Teststreifenaufnahme vollständig trocknen.

7.1 Accu-Chek Active reinigen



- ▶ Reinigen Sie die Komponenten der Messoptik mit einem weichen, fusselfreien Tuch und/oder Wattestäbchen. Das Tuch/Wattestäbchen darf leicht angefeuchtet sein. Achten Sie darauf, dass keinerlei Flüssigkeit ins Gehäuseinnere eindringt. Vermeiden Sie auf jeden Fall Kratzer an der Messoptik, da sonst die Messfunktion beeinträchtigt wird.
- ▶ Wenn alle Komponenten vollständig getrocknet sind, können Sie die Teststreifenaufnahme wieder auf das Gehäuse schieben. Achten Sie bitte darauf, dass das Gehäuse dabei hörbar einrastet.

Führen Sie anschließend eine Funktionskontrolle durch (Kapitel 6 „Accu-Chek Active überprüfen“).



7.1 Accu-Chek Active reinigen

Reinigung und Desinfektion im professionellen Bereich

Beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen.



Es besteht ein potentielles Infektionsrisiko. Medizinisches Personal und Personen, die mit dem Accu-Chek Active bei mehreren Patienten Blutzucker messen, müssen beachten, dass alle Gegenstände, die mit menschlichem Blut in Kontakt kommen, eine potentielle Infektionsquelle darstellen. (Siehe „Protection of Laboratory Workers from Infectious Diseases Transmitted by Blood, Body Fluids, and Tissues“; Second Edition, Tentative Guideline, 1991, Document M29-T2, National Committee for Clinical Laboratory Standards).

Zur Reinigung lediglich kaltes Wasser und Wattestäbchen verwenden. Zur Desinfektion kann 6%ige Formaldehydlösung verwendet werden. Lassen Sie Desinfektionsmittel ausreichend lange einwirken. Andere Reinigungsmittel als die angegebenen können das Gerät oder die Messoptik beschädigen.

7.2 Lebensdauer und Wechsel der Batterie



Sie können mit einer neuen Batterie ca. 1.000 Messungen durchführen. Wenn Sie erstmals das Batteriesymbol auf der Anzeige sehen, können Sie noch ca. 50 Messungen durchführen. Wir empfehlen Ihnen aber, die Batterie in diesem Fall so früh wie möglich auszutauschen.

Die Batterie hat zu diesem Zeitpunkt bereits deutlich an Kapazität verloren, und wechselnde Umgebungsbedingungen (Kälte) können die Leistungsfähigkeit weiter beeinträchtigen.

Die neue Batterie setzen Sie wie nachfolgend beschrieben in das Gerät ein:

- ▶ Drehen Sie das Accu-Chek Active mit der Rückseite nach oben.
- ▶ Am oberen Ende sehen Sie die Griffmulde des Batteriefachdeckels. Schieben Sie den Deckel mit dem Daumen nach oben aus dem Gerät heraus.
- ▶ Im Deckel sehen Sie die kreisförmige Kammer für die Batterie sowie vier Halteklammern, die ein Herausfallen der eingelegten Batterie verhindern.
- ▶ Legen Sie die Batterie mit dem „+“-Symbol nach unten in die Kammer. Mit einem leichten Druck auf die Batterie rastet diese in den Halteklammern ein.

7.2 Lebensdauer und Wechsel der Batterie

- ▶ Schieben Sie das Batteriefach wieder ins Gerät zurück und lassen Sie es mit einem leichten Druck auf die Oberseite einrasten – fertig.
- ▶ Überprüfen Sie nach dem Batteriewechsel die Funktion des Gerätes wie im Kapitel 6 beschrieben

Wenn Sie den Wechsel innerhalb von ca. 1 Minute durchführen, bleiben die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen erhalten. Alle gespeicherten Messwerte bleiben in jedem Fall erhalten.

Entsorgen Sie die verbrauchte Batterie bitte umweltgerecht an einer Sammelstelle oder durch Ihren Händler.

Wenn Sie Ihr Accu-Chek Active über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, dann entnehmen Sie bitte die Batterie.



**Werfen Sie keine Batterien in offenes Feuer.
Es besteht Explosionsgefahr!**

7.3 Mess- und Lagerbedingungen

Zur Blutzuckerbestimmung ist die genaue Einhaltung der folgenden Bedingungen verbindlich. Die Zuverlässigkeit Ihres Accu-Chek Active und die Genauigkeit Ihrer Messergebnisse hängen ab von:

Temperaturbereich

- ▶ Der für Messungen zulässige Temperaturbereich liegt zwischen +10 °C und +40 °C.
- ▶ Eine Messung im Grenzbereich (zwischen +5 °C und +10 °C und zwischen +40 °C und +45 °C - Anzeige) ist zwar möglich, der resultierende Wert jedoch zweifelhaft. Das  wird angezeigt.
- ▶ Eine Messung bei Unterschreitung (unter +5 °C) oder Überschreitung (über +45 °C) des Grenzbereichs ist nicht möglich (Anzeige .
- ▶ Lagern Sie Ihr Accu-Chek Active nur bei Temperaturen innerhalb -40 °C und +70 °C.
- ▶ Wenn das Messgerät zu warm oder zu kalt für die Durchführung einer Messung ist, erhalten Sie entsprechende Anzeigen (siehe Kapitel 8.2).

7.3 Mess- und Lagerbedingungen



Benutzen Sie Messergebnisse, die im Temperatur-Grenzbereich gewonnen wurden, keinesfalls für therapeutische Zwecke!

Beschleunigen Sie die Temperaturanpassung Ihres Accu-Chek Active niemals künstlich (Heizung, Kühlschrank)! Das Gerät kann dadurch beschädigt werden und falsche Messergebnisse liefern.

Lichtverhältnisse

- ▶ Führen Sie keine Messung bei direkter Sonneneinstrahlung auf das Gerät und die Teststreifen durch.
- ▶ Falls das Licht zu intensiv ist, zeigt Ihr Accu-Chek Active dies durch ein entsprechendes Symbol  an.
- ▶ Suchen Sie in diesem Fall eine schattige Umgebung auf oder führen Sie die Messung in Ihrem Körperschatten durch.

7.3 Mess- und Lagerbedingungen

- ▶ Vermeiden Sie bei der Messung stark veränderliches Umgebungslicht. So kann zum Beispiel Blitzlicht beim Fotografieren das Ergebnis verfälschen.

Luftfeuchtigkeit

- ▶ Die relative Luftfeuchtigkeit muss unter 85% liegen.
- ▶ Plötzliche Temperaturwechsel führen zu Kondenswasserbildung im Gerät. Es ist möglich, dass Sie Ihr Accu-Chek Active in diesem Fall nicht einschalten können. Erwärmen Sie das Gerät immer langsam (bei Raumtemperatur) und lagern Sie das Gerät nicht in Feuchträumen (z.B. Badezimmer).

Störquellen in der Umgebung

- ▶ Starke elektromagnetische Felder können die Gerätefunktion beeinträchtigen. Verwenden Sie das Gerät daher nicht in der Nähe starker elektromagnetischer Strahlungsquellen.

8 Übersicht: Alle Anzeigen auf Ihrem Accu-Chek Active

8.1 Über die Anzeigen

Wenn Sie Ihr Accu-Chek Active benutzen, sehen Sie neben dem Messwert verschiedene weitere Hinweise, Symbole und manchmal auch Fehleranzeigen. Einige dieser Anzeigen, soweit sie im „normalen“ Betrieb auftreten, wurden bereits in den vorangegangenen Kapiteln besprochen. In den folgenden Abschnitten erhalten Sie eine vollständige Übersicht darüber, was diese Anzeigen bedeuten und wie Sie sich bei Fehlermeldungen helfen können.

Beachten Sie bitte aufmerksam alle Anzeigen, die während des Betriebs eventuell auftauchen. Jede dieser Anzeigen informiert Sie über einen wichtigen Sachverhalt. Falls Sie also ein Symbol nicht kennen oder eine Anzeige nicht verstehen, sehen Sie umgehend in diesem Kapitel nach der Beschreibung. Ansonsten besteht eventuell die Gefahr, Messergebnisse fehlerhaft zu interpretieren.

8.2 Hinweise und Symbole

Diese Anzeige erscheint...

mem

- im Modus „Tagebuch“
- (blinkend) beim Löschen eines Messwerts

code

- nach dem Anzeigentest in Verbindung mit der Code-Zahl
- (blinkend) nach dem Anzeigentest in Verbindung mit „----“

mmol/L mg/dL

- beim Anzeigentest
- bei der Messwertanzeige (Messen und Tagebuch)

und bedeutet:

- Dies ist ein gespeicherter Wert.
- Sie sind gerade dabei, einen gespeicherten Wert zu löschen.
- Prüfen Sie die Code-Zahl.
- Der Codier-Chip fehlt.
- Dies ist die voreingestellte Einheit des Blutzuckerwerts.

8.2 Hinweise und Symbole

Diese Anzeige erscheint...



- im Modus „Messen“
- bei der Messwertanzeige



- in allen Anzeigen

und bedeutet:

- Die Umgebungstemperatur ist/war zum Zeitpunkt der Messung im Grenzbereich. Benutzen Sie das Messergebnis nicht für therapeutische Zwecke!
- beim erstmaligen Erscheinen reicht die Batteriekapazität noch für ca. 50 Messungen. Wechseln Sie baldmöglichst die Batterie.

8.2 Hinweise und Symbole

Diese Anzeige erscheint...



- während des Messvorgangs



- bei der Messung, wenn aktiviert
- bei gespeicherten Messergebnissen



- im Modus „Tagebuch“



- im Modus „Einstellen“

und bedeutet:

- Die Messung läuft gerade.
- Dies ist/war eine Kontrollmessung.
- Der 7/14-Tage Durchschnittswert wird angezeigt.
- Der Signalton ist aktiviert.

8.2 Hinweise und Symbole

Diese Anzeige erscheint...



- im Modus „Messen“



- (blinkend) im Modus „Messen“



- im Modus „Messen“
- (blinkend) im Modus „Messen“

und bedeutet:

- Die Umgebung ist zu hell, eine Messung ist nicht möglich. Wechseln Sie bitte den Standort.
- Tragen Sie jetzt den Blutstropfen auf.
- Der Teststreifen ist eingeführt.
- Führen Sie den Teststreifen wieder ein (Blutaufrag außerhalb des Gerätes).

8.3 Fehlermeldungen

Diese Anzeige bedeutet...



Der Teststreifen ist falsch eingeführt. Führen Sie den Streifen in Richtung der aufgedruckten Pfeile mit der Auftragsfläche nach oben bis zum Einrasten ein.



Es steckt ein falscher Codier-Chip im Gerät. Der Codier-Chip gehört nicht zu Glucose-Teststreifen von Blutzuckermesssystemen der Reihe Glucotrend oder Accu-Chek-Active. Entfernen Sie den Codier-Chip, und setzen Sie den richtigen Codier-Chip ein.



Der Codier-Chip kann nicht gelesen werden. Entnehmen Sie den Chip und führen Sie ihn erneut ein. Erscheint wieder die Fehleranzeige, können Sie den Chip und die Teststreifenpackung nicht benutzen.



E-4

Fehler in der Messoptik. Reinigen Sie die Messoptik (Kapitel 7.1). Stellen Sie sicher, dass der Teststreifen gerade in der Teststreifenaufnahme liegt. Bleibt die Fehlermeldung, ist das Gerät defekt. Kontaktieren Sie bitte den Beratungs- und Reparaturservice.

In seltenen Fällen: Sie haben zu wenig Blut auf den Teststreifen aufgetragen.

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Accu-Chek Active Teststreifen.

E-5

Die Messoptik ist verschmutzt oder Sie haben einen benutzten bzw. zu alten Teststreifen eingeführt. Reinigen Sie die Messoptik (Kapitel 7.1) und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Accu-Chek Active Teststreifen.

E-7

Das Gerät ist starken elektromagnetischen Feldern ausgesetzt. Wechseln Sie den Standort.

E-8

Der Codier-Chip wurde während der Messung entfernt, ist defekt oder steckt nicht richtig im Gerät. Entnehmen Sie den Codier-Chip und führen Sie ihn erneut ein.

E-9

Der Teststreifen wurde entweder unvollständig eingeführt, während der Messung bewegt oder zu früh mit Blut benetzt.

Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen und achten Sie darauf, dass dieser beim Einführen fühlbar einrastet.

Der Codier-Chip fehlt oder ist defekt.

EEE

Das Accu-Chek Active ist defekt und kann nicht benutzt werden. Benachrichtigen Sie bitte Ihren Beratungs- und Reparaturservice.

Eerr

Sie haben zu wenig Blut auf den Teststreifen aufgetragen oder der Teststreifen lag nicht flach in der Teststreifenaufnahme.

Wiederholen Sie die Messung bitte mit einem neuen Accu-Chek Active Teststreifen.

ttt

Die Umgebungs- oder Gerätetemperatur liegt außerhalb des zulässigen Bereichs. Bringen Sie das Gerät in eine Umgebung mit Raumtemperatur und warten Sie, bis sich das Gerät an die Temperatur angepasst hat und die Fehleranzeige erlischt.



8.4 Mögliche Fehlerursachen

Falls Sie wiederholt Fehleranzeigen erhalten oder Ihnen Messergebnisse häufig unplausibel erscheinen, prüfen Sie bitte folgende Punkte:

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Accu-Chek Active Teststreifen für Ihr Accu-Chek Active?
 - ▶ Ist die Batterie funktionstüchtig und richtig eingesetzt?
 - ▶ Haben Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam gelesen und die Messungen entsprechend der Anweisungen durchgeführt?
 - ▶ Haben Sie die Packungsbeilagen der Teststreifen gelesen und diese entsprechend gelagert und angewendet?
 - ▶ Haben Sie alle Mess- und Lagerbedingungen beachtet?
- ▶ Sind die Teststreifen und/oder die Kontrollflüssigkeit laut dem aufgedruckten Haltbarkeitsdatum noch verwendbar?
 - ▶ Haben Sie Ihr Accu-Chek Active (besonders die Teststreifenaufnahme und die Messoptik) laut den Anweisungen in Kapitel 7.1 gereinigt?
 - ▶ Haben Sie grundsätzlich Teststreifen benutzt, deren Code-Zahl mit der vom Gerät angezeigten übereinstimmt?

Falls Sie alle diese Punkte beachtet haben und dennoch Probleme feststellen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder Ihren zuständigen Beratungs- und Reparaturservice.

9 Anhang

9.1 Gerätedaten

Gerätetyp	Accu-Chek Active
Artikelnummer/ Seriennummer	Siehe Typenschild auf der Geräterückseite
Messverfahren	Reflexionsphotometrische Bestimmung von Glucose aus frischem Kapillarblut. Bei Verwendung anderer Proben- materialien beachten Sie bitte die Packungsbeilage der Accu-Chek Active Teststreifen.
Messbereich	10-600 mg/dL (0,6-33,3 mmol/L)
Messdauer	ca. 5 Sekunden (Blutaufrag im Gerät)
Blutvolumen	1–2 µL
Messwertspeicher	200 Blutzuckerwerte mit Datum und Uhrzeit, Mittelwert 7 und 14 Tage
Größe	118 x 43 x 22 mm
Gewicht	45 g ohne Batterie

Anzeige	96-Segment LC-Display
Abschaltautomatik	1–2 Min. nach letzter Tastenbetätigung
Stromversorgung	1 Lithium-Batterie Typ CR2032 oder DL2032
Batterieleistung	ca. 1.000 Messungen in einem Jahr
Schutzklasse	III
Schnittstelle	Infrarot-Schnittstelle, LED/IREN Klasse 1
Messtemperaturbereich	10-40 °C
Luftfeuchtigkeit	bis 85% relative Luftfeuchtigkeit
Aufbewahrung und Lagerung	bei -40°C bis +70°C
Elektromagnetische Kompatibilität	Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen für die elektromag- netische Verträglichkeit nach ISO 15197 Anhang A. Getestet wurde die elektromagnetische Verträglichkeit nach der Norm IEC 61000-4-2. Überdies werden die elektromagneti- schen Emissionsanforderungen nach EN61326 erfüllt, was für niedrige Werte bürgt. Störungen durch andere elektrische Geräte sind nicht zu erwarten.

9.2 Systemkomponenten

Verwenden Sie zur Messung mit dem Accu-Chek Active ausschließlich Accu-Chek Active Teststreifen. Diese sind in Ihrer Apotheke erhältlich.

Zur Funktionsprüfung des Accu-Chek Active sind nur die Kontrollflüssigkeiten Accu-Chek Active Control zulässig (siehe Kapitel 6).

Zur besonders schmerzarmen Blutentnahme empfehlen wir Ihnen die Stechhilfe Accu-Chek Softclix und die zugehörigen Lanzetten mit Spezialschliff. Sie erhalten diese in 2 Packungsgrößen:

- ▶ 25 Accu-Chek Softclix Lancet
- ▶ 200 Accu-Chek Softclix Lancet

Für den klinischen Bereich empfehlen wir Accu-Chek Softclix Pro und die speziellen Lanzetten Accu-Chek Softclix Pro Lancet.



Alle Systemkomponenten sind aufeinander abgestimmt. Benutzen Sie mit Ihrem Accu-Chek Active Gerät ausschließlich Accu-Chek Active Teststreifen. Andere Teststreifen führen zu teilweise erheblichen Messfehlern. Solche Messfehler können zu falschen Therapieempfehlungen und somit ernsthaften gesundheitlichen Schäden führen!



9.3 Garantie

Es gelten die im jeweiligen Land geltenden Bestimmungen zu dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht beim Kauf von Verbrauchsgütern.

9.4 Beratungs- und Reparaturservice

Hinweise zum Beratungs- und Reparaturservice

Beratungsservice:

Für alle Fragen zur Handhabung, bei unplausiblen Messwerten oder einem vermuteten Gerätedefekt steht Ihnen unser Beratungsservice gerne zur Verfügung. Die Adresse finden Sie im nächsten Abschnitt.

Reparaturservice:

Bitte beachten Sie, dass alle Reparaturen, Neueinstellungen und andere Änderungen am Messgerät nur durch Personen sachgemäß auszuführen sind, die von Roche Diagnostics dazu autorisiert sind. Bei einem vermuteten Gerätedefekt wenden Sie sich bitte zunächst an Ihren zuständigen Beratungsservice von Roche Diagnostics. Unsere Mitarbeiter werden mit Ihnen gemeinsam versuchen, das Problem telefonisch abzuklären und zu lösen. Manche Probleme lassen sich telefonisch nicht klären. In diesem Fall schicken Sie bitte sowohl Ihr Accu-Chek Active Messgerät als auch die verwendeten Teststreifen und – im Garantiefall – die ausgefüllte Garantiekarte an Ihre zuständige Niederlassung von Roche Diagnostics.



9.5 Adressen

Argentinien

Productos Roche S.A.Q. e I. -
DIAGNOSTICS DIVISION
Rawson 3150, B1610BAL Ricardo Rojas -
Partido de Tigre (Buenos Aires)
phone: +54 11 5129-8000/8457
fax: +54 11 5129-8105

Australien

Roche Diagnostics Australia Pty Ltd.
31 Victoria Avenue, Castle Hill,
NSW 2154, Australia
Extracare Enquiry line: 1800 251816
www.rochediagnostics.com.au/extracare

Brasilien

Roche Diagnostica Brasil Ltda
Diabetes Care
Av. Engenheiro Billings
1729 – Jaguaré
05321-010 São Paulo, SP
Accu-Chek Responde:
0800 77 20 126

Chile

Productos Roche Ltda.
Avda. Quilín 3750
Macul, Santiago
Tel: 56 (2) 441 3200
Fax: 56 2 4626687
Línea gratuita: 800 471 800

Ecuador

Roche Ecuador S.A.
Av. Gaspar de Villarroel 1701
e Isla Isabella
Quito
Línea gratuita: 1-800-222824

Frankreich

Roche Diagnostics
2, Avenue du Vercors, B.P. 59,
F-38242 Meylan Cedex
Tél.: 04.76.76.30.00
Número vert: 0 800 27 26 93

Guatemala

Productos Roche Interamericana S. A.
2a. Avenida 2-67
Zona 10 (Apartado Postal 1675)
01010 Guatemala C.A.
www.accu-chekcentroamerica.com
www.accu-chekcaribbean.com

Hongkong (China)

Roche Diagnostics (Hong Kong) Ltd.
Rm 1316-1325 Metroplaza Tower I
223 Hing Fong Road
Kwai Chung
Diabetes Hotline:
852 2485 7512 (office hours)
www.accu-chek.com.hk

Indien

Roche Diagnostics India Pvt.Ltd.
761, Solitaire Corporate Park,
167, Har Govindji Marg, Chakala,
Andheri (E), Mumbai - 400 093.
Tel: +91 (22) 56974900
Fax: +91 (22) 56974909

Indonesien

PT Roche Indonesia
Diagnostics Division
Artha Graha Building 21st Floor, Sudirman
Central Business District - Lot 25
Jl. Jend. Sudirman Kav. 52 – 53
12190 Jakarta
Toll-Free Number: 0 800 1 222 999

Italien

Roche Diagnostics SpA,
Viale G. B. Stucchi 110
I-20052 Monza (MI)
Numero Verde: 800-822189
www.accu-chek.it

Kolumbien

Productos Roche S.A.
Carrera. 44 No. 17-21
Santa Fé de Bogota, D.C.
Línea gratuita (en Bogota):
57 1 4254199
Línea gratuita nacional:
018000 11 79 11

Malaysia

Roche Diagnostics (M) Sdn Bhd
Infinite Centre 1, 1st Floor, Lot 1, Jalan 13/6
46200 Petaling Jaya
Selangor Darul Ehsan
Toll-Free Line: 1-800-88-1313

Mexiko

Productos Roche S.A. de C.V.
(Roche Diagnostics México)
Av. Paseo de la Reforma 2620 -
Piso 8, Col. Lomas Altas
11950 México D.F.
Teléfono: +52 (55) 50 81 58 00
Sin Costo 01800 90806 00
Fax: +52 (55) 50 81 58 58

Österreich

Roche Diagnostics GmbH
Engelhorngasse 3, A-1211 WIEN
Tel.Nr.: (01) 277 87-0
Hotline für DIABETIKER:
(01) 277 87-355
www.accu-chek.at

Pakistan

Roche Pakistan Ltd.
37 - C, Block 6, P.E.C.H.S.
P.O.BOX 20021, Karachi - 75400
Tel. +92 21 453 88 90-93
+92 21 454 07 31-34
Fax +92 21 454 57 89

9.5 Adressen

Peru

Productos Roche QFSA
Av. Javier Prado Este 1921
San Borja, Lima
Tel: +511 618 8888
Fax: +511 618 8873
Línea gratuita: +511 618 8867

Philipinen

Roche (Philippines) Inc.
Diagnostics Division
2252 Don Chino Roces Ave.
1231 Makati City
phone: +63 2 893 45 67
fax: +63 2 893 06 17

Polen

Roche Diagnostics Polska Sp. z o.o.
ul. Okopowa 58/72, 01-042 Warszawa
Bezpłatna infolinia 0-800 401 061
www.rochediagnostics.pl

Russland

ЗАО «Рош-Москва», отделение
«Диагностика», 125445 Москва, Россия,
Коммерческая Башня «Меридиан»,
ул. Смольная 24Д, 13 этаж
Информационный центр:
8-800-200-88-99 (звонок бесплатный для
всех регионов России), (095) 258 27 89
www.roche.com/diabetes
www.roche.ru

Singapur

Roche Diagnostics Asia Pacific Pte. Ltd
298, Tiong Bahru Road
16-01-06 Tiong Bahru Plaza
Singapore 168730
Tel.: + 652727500

Slowakische Rep.

Roche Diagnostics Division
Intes Poprad s.r.o.
Cesta mládeže 1
830 07 Bratislava 37
Tel.: 02/5478 8509

Südafrika

Roche Products (Pty) Ltd. South Africa
Diagnostics Division
9, Will Scarlet Road / Ferndale
P.O. Box 1927
Randburg 2125

Accu-Chek Care Line

080-DIABETES
(dial 080-34-22-38-37)
www.diabetes.co.za

Südkorea

Roche Diagnostics Korea Co. Ltd.
15th floor, Sam-Wha-Building
144/17, Samsung-dong
Kangnam-ku
135-092 Seoul
Toll-Free Line : 080-909-2222

Taiwan

Roche Diagnostics Ltd.
11F, No. 35 Sec.
3 Min Quan East Road, 104 Taipei
Toll-Free Line: 0800-060-333

Thailand

Roche Diagnostics (Thailand) Ltd.
18th Floor, Rasa Tower,
555 Phaholyothin Road
10900 Ladyao, Chatuchak, Bangkok
Phone: +66 2 937 08 40
Fax: +66 2 937 08 50
Customer Service Line:
+66 2 937 02 83

Tschechische Republik

Roche s.r.o.
Divize diagnostiky Diabetes Care
Karlovo náměstí 17
120 00 Praha 2
Informace na bezplatné lince o
glukometrech 800 111 800

Türkei

Roche Diagnostics Sistemleri
Ticaret A.Ş.
Gazeteciler Sitesi – Matbuat Sokak No. 3
34394 Esentepe – Istanbul
Ücretsiz Destek Hattı:
0-800-211 36 36
www.diyabetevi.com

Ungarn

Roche Magyarország Kft.
H-2040 Budaörs, Edison u. 1.
Tel.: 06-23-446-871
Ingyenesen hívható szám:
06-80-200-694
info@roche.hu
www.accu-chek.hu

USA

Roche Diagnostics Corporation
9115 Hague Road, Indianapolis
IN 46256
Contact Accu-Chek Customer
Care at 1-800-440-3638
www.accu-chek.com

VR China

Roche Diagnostics (Shanghai) Limited
5/F, Shanghai SMC Square
No.1565 Nan Jing Rd. (W)
200040 Shanghai
Customer Service Hotline:
800-810-0733

10. Stichwortverzeichnis

Abschalten, automatisch	47, 73, 93, 97, 123	Fehleranzeigen/Fehlermeldungen	112-119
Abschaltzeit	11, 39, 85, 123	Fehlerursachen	120f.
Anzeige	5, 11, 96, 112, 122	Funktionsprüfung	80, 82ff., 86, 88, 94f., 124
Anzeigentest, vollständiger	96f.	Gerätedaten, technische	122f.
Batterie	5, 18, 81, 106ff.	Infrarotkabel	75, 77
Batteriekapazität	11, 114, 123	Infrarotschnittstelle	7, 9, 75, 123
Bedienungselemente	4ff.	Jahreszahl einstellen	29
Beratungsservice	127f.	Kontrollfenster	39, 51, 84, 95
Besondere Messumstände	55, 59	Kontrollflüssigkeit/Kontrolllösung	37, 80, 83, 91, 93, 124
Blutaufrag	10, 43ff., 55ff., 59, 116	Kontrollwert	91ff.
Blutentnahme	37, 44, 55, 124	Lagerbedingungen	109ff., 120
Blutzucker messen	36ff.	Lichtverhältnisse	110, 111
Codier-Chip	7, 10, 32f., 35f., 41, 81, 83, 117ff.	Luftfeuchtigkeit	111, 123
Codieren	10, 32ff.	Maßeinheit	20
Datenübertragung	74ff.	Messbedingungen	109ff., 120
Datum einstellen	25ff.	Messbereich	122
Durchschnittswert	10, 67ff., 93, 115	Messoptik	10, 52, 95, 103, 118
Einschalten	14, 23, 39, 63, 85	Messprinzip/Messverfahren	122
Einüben der Messung	37	Messung im professionellen Bereich	59
Elektromagnetische Störquellen	111, 118	Messwerte abrufen	62ff.
Entsorgung	51, 59, 108	Messwerte löschen	71ff.
Farbskala	39, 51, 84, 95	Messwerte speichern	60f.
Farbvergleich	39, 49, 51, 59	Messzeit	9, 47, 59, 122



10. Stichwortverzeichnis

Modus „Einstellen“	17, 23ff.
Modus „Tagebuch“	16, 63, 67
Plausibilitätskontrolle	49, 93
Probenmaterial	122
Reinigung, Messgerät	99ff.
Reparaturservice	51, 87, 25f.
Schaltjahr	29
Signalton ein- und ausschalten	31
Sonnensymbol	110, 116
Stechhilfe	36, 44, 55, 59, 124
Störquellen	111
Symbole	11, 112, 113ff.
Systemkomponenten	124f.
Tagebuch, elektronisches	16, 60, 63, 67
Temperaturbereich	61, 109f., 123
Teststreifenaufnahme	5, 52, 99ff., 118ff.
Thermometersymbol	61, 109, 114
Tropfensymbol	43, 89, 116
Uhrzeit einstellen	25ff.
Umgebungstemperatur	114, 119
Unterdosierung	9, 49
Warnhinweise	12f.